

PAUSE

Praktiken und Methoden zur Weiterqualifizierung von Pädagog*innen

PAUSE ist ein EU Projekt, welches im Rahmen der Erwachsenenbildung des Erasmus+ Programms finanziert wird. Ein Konsortium aus 8 Organisationen von jeweils 8 verschiedenen europäischen Ländern arbeitet zusammen, um eine Datenbank aus Good Practices für die Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen von Pädagog*innen, zu erstellen und auszutauschen, welche mit (vulnerablen) Erwachsenen arbeiten.

Über das Projekt

Das Projekt PAUSE entwickelt eine umfassende Datenbank mit Praktiken und Initiativen, welche erfolgreiche Mechanismen zur Verbesserung der Lehrkompetenz von Erwachsenenbildner*innen bietet. Zu diesen Good Practices zählen der Umgang mit kultureller und sprachlicher Vielfalt, die Förderung von Toleranz und Gleichheit, die Bekämpfung von Stereotypen, Rassismus und Diskriminierung sowie die Förderung von Inklusion und Partizipation.

Diese Good Practices befassen sich mit Kompetenzen, die für die Arbeit mit drei Gruppen vulnerabler Erwachsener erforderlich sind, welche auf der Agenda der Erwachsenenbildung mit hoher Priorität angesehen werden. Diese umfassen:

- Menschen mit benachteiligtem Hintergrund wie Migrant*innen, Rom*nja, Geflüchtete und Asylsuchende, welche die Erwachsenenbildung als Mittel zur Stärkung der sozialen Inklusion und zur aktiven Partizipation nutzen können
- Ältere Menschen, die im Kontext des aktiven Alterns erhöhten Bedarf an Lernmöglichkeiten benötigen
- Menschen mit Behinderungen, die maßgeschneiderte Bildungsangebote benötigen, um auf ihre spezifischen Lernbedürfnisse eingehen zu können

Ziele

- Entwicklung und Verbreitung einer umfassenden Datenbank erfolgreicher und wirksamer Praktiken zur Verbesserung der Fähigkeiten und Kompetenzen von Pädagog*innen, in der Arbeit mit vulnerablen Erwachsenen
- Aufbau eines europaweiten Netzwerks von Fachkräften, für die Entwicklung nationaler und europäischer Initiativen, mit dem Fokus auf qualitativ hochwertige Erwachsenenbildung

- Steigerung der Motivation von Erwachsenen aus vulnerablen Gruppen, für die Teilnahme an Erwachsenenbildung
- Förderung des Erfahrungsaustauschs auf EU-Ebene und Verbesserung des Verbreitungs- und Nutzungspotenzials bestehender Bildungsprojekte, mit der Bereitstellung von Instrumenten zur Verbesserung der Kompetenzen von Erwachsenenbildner*innen

Ergebnisse

- Eine Datenbank mit mehr als 120 Good Practices wird über eine benutzerfreundliche Suchmaschine auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, wonach Benutzer*innen ihre Suchpräferenzen sortieren und nach Good Practices anhand Wirkungszielen, Kriterien, Zielgruppen, Themen, Länder, Schlüsselwörter usw. suchen
- Die Praktiken werden im Rahmen einer Reihe von 24 nationalen Nutzungsseminaren zum Erfahrungsaustausch an relevante Stakeholder weitergegeben
- Darüber hinaus wird PAUSE ein EU-weites Netzwerk von über 80 assoziierten Partner*innen aufbauen, die sich an der Erforschung, dem Feedback, der Qualitätssicherung, der Verbreitung und Nutzung von Good Practices beteiligen, mit dem Fokus auf qualitativ hochwertige Erwachsenenbildung und Inklusion vulnerabler Gruppen

Partner*innen

- IFESCOOP (ES) - Koordinator
- KU TU (BG)
- Smashing Times (IE)
- Recep Tayyip Erdogan Universitesi (TR)
- BSD (IT)
- Pressure Line (NL)
- Brainplus (AT)
- Aproximar (PT)

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.pause-project.eu
oder kontaktieren Sie: wolfgang.schabereiter@brainplus.at



*Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Dieses Projekt spiegelt nur die Ansichten der Autor*innen wider. Die Kommission kann nicht für die Verwendung beinhaltenender Informationen verantwortlich gemacht werden.*



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union